



„ Fürs Leben“
(Bernhard Endrulat)
(1828-1886)

Lass dir ein Zeichen sein den Baum!
Nicht stets umspielt ihn Lenzestraum;
Die Luft wird kalt, der Himmel bleich,
und schaurig rüttelt sein Gezweig.

Ja, Sonne braucht's und Regentage,
dass einer gute Früchte trage!

Lass dir ein Zeichen sein den Baum!
Nur halb gehört dem blauen Raum
der Himmelsluft er an.
Den Rest, den hält die dunkle Erde fest.

So schwankst du zwischen zweien Welten,
und sollst dies Menschenlos nicht schelten.